

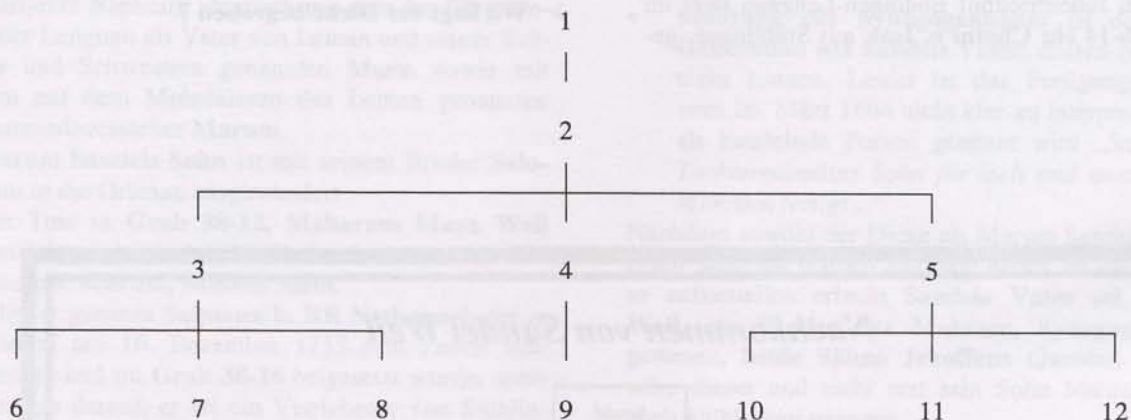
## Nachkommen des Meir bar Josef von Mackenheim

Günter Boll

Der siebte Eintrag in der Hochzeitsliste des Naftali ben Schimon Blum (Maajan Heft 48, S. 1303) betrifft die Heirat des Meir bar Josef von Mackenheim mit Freidel, einer Tochter des Naftali Hirz, "er möge leben", von Marckolsheim. Die Ehe wurde am 29. Oktober 1710 geschlossen. Wie aus dem 1725 erstellten Verzeichnis der in den "Villages de la Noblesse de la Basse Alsace" ansässigen Juden (360 Familien) hervorgeht, zählte die jüdische Gemeinde in Mackenheim damals sieben Familien, von denen die des Meyer Joseph seit 1710 den Schutz der Herren von Flachslanzen genoss (1). Die erhalten gebliebene Mappa seines erstgeborenen Sohnes Joseph Meyer datiert vom 9. Oktober 1711: "Josef,

Sohn des Meir, der lange und gute Tage erleben möge, wurde geboren unter gutem Gestirn am Freitag, dem 26. Tischri des Jahres 472 nach der kleinen Zählung. Er wachse heran in der Tora, zur Hochzeit und zu guten Taten. Amen" (2). Nachkommen des Joseph Meyer, dessen erste Frau Rechel Levy eine Tochter des "Schmule Segall von Biesheim" war und am 1. Mai 1752 gestorben ist (3), treten in den Standesregistern der Gemeinde Mackenheim bis 1855 als Einwohner des Dorfes in Erscheinung. Die folgenden Angaben zur Deszendenz des Meyer Joseph können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

### Genealogische Übersicht



1562

- 1 **Meyer Joseph** (Meir bar Josef) von Mackenheim  
∞ Mackenheim 29.10.1710 Freidel; Tochter des Naftali Hirz von Marckolsheim
- 2 **Joseph Meyer** (Josef bar Meir), geb. Mackenheim 9.10.1711  
∞ 1 Rechel Levy, gest. und begr. Mackenheim 1.5.1752; Tochter des Samuel Levy von Biesheim  
∞ 2 NN; Tochter des Meyer Levy (1757 Meir bar Jehuda Segal) von Biesheim
- 3 **Götschel Meyer** (Gerschon bar Josef), gest. vor 1793  
∞ Reichel Dreyfus, geb. um 1754?, gest. Mackenheim 24.10.1816; Tochter des Koppel Dreyfus von Diebolsheim
- 4 **Marium Meyer** (Mirjam bat Josef), geb. um 1745?, gest. Mackenheim 25.2. 1804  
∞ Mackenheim 22.12.1757 Salomon Ach (Schlummen Ach, 1757 Schlomo bar Meir s'l), geb. Mackenheim 27.7.1720, gest. vor 1785; Sohn des Mever Ach

- 5 **Samuel Meyer** (Schmuel bar Josef), geb. um 1754?, gest. Mackenheim 17.4.1823  
 ∞ Jeannette Barbara Levy (1784 Scheinel Jacob), geb. um 1752, gest. Mackenheim 4.11.1818; Tochter des Joseph Levy von Sierentz
- 6 **Blümle Meyer**, geb. um 1778, gest. Mackenheim 15.12.1800 ("Sie war nicht geheurathet")  
 Kind: Götschel Leib, geb. Mackenheim 12.7.1800, gest. Mackenheim 5.8.1800
- 7 **Jacques Meyer** (Koppel Meyer), Colporteur (1817 Journalier, 1828 Brocanteur, 1855 Revendeur) in Mackenheim, geb. um 1779, gest. Mackenheim 6.1.1855  
 ∞ 1 Marie Anne Weil, gest. Mackenheim 2.1.1830  
 Kinder: Frangoise Meyer, geb. und gest. Mackenheim 23.8.1811  
 Frangoise Meyer, geb. Mackenheim 28.11.1813  
 Rachel Meyer, geb. Mackenheim 7.4.1817, gest. Mackenheim, 20.1. 1830  
 Adele Meyer, geb. Mackenheim 12.5.1820  
 Gotthard Meyer (Götschel Meyer), geb. Mackenheim 18.3.1823, gest. Mackenheim 12.5.1828  
 Isaac Meyer, geb. Mackenheim 22.1.1828, gest. Mackenheim 26.1. 1828  
 ∞ 2 Rose Levy, gest. nach 1854
- 8 **Frätel Meyer**, geb. um 1784, gest. Mackenheim 5.3.1804
- 9 **Hirzel Ach**, geb. um 1770, aest. Mackenheim 23.10.1806 ("sprachlos und Elenden stands", in Verpflegung bei seinem Onkel Samuel Meyer)
- 10 **Jacques Meyer** (Koppel Meyer), Colporteur in Mackenheim, wo er die 1830 als "Logement des Juifs mendiants" bezeichnete Armenherberge der jüdischen Gemeinde führte, geb. um 1775, gest. Mackenheim 31.8.1829  
 ∞ Eve Woog, gest. Mackenheim 27.5.1829  
 Kinder: Cécile Meyer (Sara Meyer), geb. Mackenheim 13.1.1814, gest. Porrentruy 20. oder 21.8.1882  
 Emanuel Meyer, geb. Mackenheim 30.1.1817 ("s'est baptisé Meyer Georges")  
 Joseph Meyer, geb. Mackenheim 13.11.1819

1563

11 **Hirzel Meyer**, geb. vor 1785

12 **Abraham Meyer**, geb. vor 1785

Anmerkungen

- (1) Archives départementales du Bas-Rhin à Strasbourg: E 1386, Etat des familles juives qui sont habitées dans les villages de la noblesse de la Basse Alsace (1.6.1725)
- (2) Günter Boll: Mappot mi-Mackene - L'héritage caché d'une communauté juive éteinte. XIXE colloque de la Société d'Histoire des Israélites d'Alsace et de Lorraine (Strasbourg, 8 et 9 février 1997). Textes réunis par Anny Bloch, Jean Daltroff et Norbert Schwab, pp. 59-65; *ibid.*, p. 62
- (3) Rechel Levy ist "am Montag, dem 17. Ijar 512 nach der kleinen Zählung", gestorben und wurde am selben Tag auf dem jüdischen Friedhof von Mackenheim beigesetzt. Ihr Vater Samuel Levy ist nicht mit dem gleichnamigen Sohn des Pauly Levy identisch, der 1720 in Biesheim geboren wurde und sich 1750 "Samuel Levy le Jeune" (Netanel bar Refael Segal) nannte (Archives départementales du Haut-Rhin à Colmar: 4 E Not. anc. Neuf-Brisach 130, Contrat de mariage du 24.5.1750).

□